

Elternbrief - Vorbereitung auf die Behandlung

Bitte lesen Sie als Eltern oder Begleitperson diese Informationen vor dem ersten Zahnhelden-Besuch.

Einige Kinder finden es richtig gut, zum Zahnarzt zu gehen. Manche haben ein wenig Respekt und wieder andere fürchten sich vor der Behandlung. Sie können den Besuch jedoch bereits im Vorfeld positiv beeinflussen.

Bitte wundern Sie sich nicht, wenn im Behandlungszimmer vorerst unsere ganze Aufmerksamkeit dem Kind gilt. Auf Sie selbst möchten wir zu diesem Zeitpunkt möglichst wenig eingehen. Alle Fragen zur Behandlung, zu Materialien, Kosten, Risiken und Vorgehensweisen würden wir gerne vor oder nach der Behandlung mit Ihnen persönlich besprechen.

Bei Kindern ist sehr leicht eine sogenannte "Trance" erreichbar: ein guter, entspannter Zustand, bei welchem sich Kinder voll auf uns konzentrieren. Diesen erreichen wir besonders gut durch eine sogenannte Kinderhypnose, ein märchenhaftes Sprachmuster und Zauberei. Wir versuchen nur positive Begriffe zu verwenden und selbst unangenehme Dinge nett zu beschreiben.

Daher sollten Sie sich während der Behandlung völlig aus dem Geschehen heraushalten. Zum Teil würden wir Sie sogar bitten, für die Dauer der Behandlung das Zimmer zu verlassen – sofern auch Ihr Kind damit einverstanden ist.





Elternbrief - Vorbereitung auf die Behandlung

Am besten sorgen Sie dafür, dass Sie selbst in einer positiven Verfassung sind. Im Zimmer sollten Sie alle negativen Emotionen vermeiden, davon wird Ihr Kind am meisten profitieren. Wenn Sie entspannt sind, ist auch Ihr Kind entspannt. Dazu gibt es noch ein paar wichtige Tipps:

Bitte verwenden Sie im Vorfeld keine Sätze wie "das tut nicht weh", "du musst keine Angst haben" und "es wird nicht schlimm". Im Unterbewusstsein verstehen Kinder nur "tut weh", "Angst" und "schlimm"

Besser sind Formulierungen wie:

- "Das wird sicher ganz toll!", "Das tut dir gut!" "Kann sein, dass es ein bisschen kitzelt!" "Da kannst du dir einen Film aussuchen und anschauen!"
- "Die Zahnärztin wird deine Zähne zählen."

Versprechen Sie keine Belohnungsgeschenke und drohen Sie auch nicht mit späteren Problemen wie Schmerzen.

Während der Behandlung sprechen wir nur Ihr Kind an, bitte lassen Sie es selbst antworten. Aus unserer Erfahrung heraus erzielen wir mit den oben genannten Tipps die besten Behandlungsergebnisse.

Wir freuen uns schon, Sie und Ihr Kind kennen zu lernen!

Ihr Zahnhelden-Team

